

Kein Ansehen der Person bei Gott

¹Liebe Brüder, haltet den Glauben an Jesus Christus, unsern HERRN der Herrlichkeit, frei vom Ansehen der Person.² Denn wenn in eure Versammlung ein Mann käme mit einem goldenen Ring und mit einer herrlichen Kleidung, es käme aber auch ein Armer in einer unsauberen Kleidung,³ und ihr sähet auf den, der die herrliche Kleidung trägt, und sprächet zu ihm: Setze du dich hierher auf den besten Platz! und sprächet zu dem Armen: Stell du dich dorthin! oder setze dich unten zu meinen Füßen!;⁴ ist's recht, dass ihr solche Unterschiede bei euch macht und nach bösen Gedanken urteilt?⁵ Hört zu, meine lieben Brüder! Hat nicht Gott erwählt die Armen dieser Welt, die im Glauben reich sind und Erben des Reichs, das er verheißen hat denen, die ihn lieb haben?⁶ Ihr aber habt dem Armen Unehre getan. Sind es nicht die Reichen, die Gewalt gegen euch üben und euch vor Gericht ziehen?⁷ Sind es nicht diese, die den guten Namen, der über euch genannt ist, lästern?⁸ Wenn ihr das königliche Gesetz erfüllt nach der Schrift: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst", so tut ihr wohl;⁹ wenn ihr aber die Person ansieht, tut ihr Sünde und werdet überführt vom Gesetz als Übertreter.¹⁰ Denn wenn jemand das ganze Gesetz hält und sündigt gegen ein einziges, der ist am ganzen schuldig.¹¹ Denn der da gesagt hat: "Du sollst nicht ehebrechen", der hat auch gesagt: "Du sollst nicht töten". Wenn du nun nicht die Ehe brichst, tötest aber, bist du ein Übertreter des Gesetzes.¹² Darum redet und handelt so wie Leute, die durchs

لا محابة بين المؤمنين

¹يا إِخْوَتِي، لَا يَكُنْ لَكُمْ إِيمَانٌ رَبَّنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ، رَبِّ الْمَجْدِ، فِي الْمَخَابَةِ. قَائِلُهُ ²إِنْ دَخَلَ إِلَى مَجْمَعِكُمْ رَجُلٌ يَخَوَاتِمُ ذَهَبٌ فِي لِبَاسٍ بَهِيٍّ وَدَخَلَ أَيْضاً فَقِيرٌ بِلِبَاسٍ وَسِخٍ، ³فَتَطَرُّنُمْ إِلَى اللَّابِيسِ اللَّيَّاسِ الْبَهِيِّ وَنُلْتَمِسُ لَهُ: أَجْلِسْ أَنْتَ هُنَا حَسَنًا، وَنُلْتَمِسُ لِلْفَقِيرِ: قِفْ أَنْتَ هُنَا أَوْ اجْلِسْ هُنَا تَحْتَ مَوْطِي قَدَمَيَّ، ⁴قَهْلُ لَا تَرْتَابُونَ فِي أَنْفُسِكُمْ وَتَصِيرُونَ قُصَاةَ أَفْكَارِ شَرِّيرَةٍ؟ اسْمَعُوا، يَا إِخْوَتِي الْأَحْيَاءُ، أَمَا اخْتَارَ اللَّهُ فَقَرَاءَ هَذَا الْعَالَمِ أَعْيَاءَ فِي الْإِيمَانِ وَوَرَثَةَ الْمَلَكُوتِ الَّذِي وَعَدَ بِهِ، الَّذِينَ يُجِبُّونَهُ؟ ⁵وَأَمَّا أَنْتُمْ فَاهْتَمُّوا بِالْفَقِيرِ، أَلَيْسَ الْأَعْيَاءُ يَسْتَلْطُونَ عَلَيْكُمْ وَهُمْ يَجُرُّونَكُمْ إِلَى الْمَحَاكِمِ؟ أَمَّا هُمْ يُجَدِّفُونَ عَلَى الْإِسْمِ الْحَسَنِ الَّذِي دُعِيَ بِهِ عَلَيْكُمْ. ⁶فَإِنْ كُنْتُمْ تَكْمُلُونَ النَّامُوسَ الْمُلُوكِيِّ حَسَبَ الْكِتَابِ: "تُحِبُّ قَرِيبَكَ كَنَفْسِكَ"، فَحَسَنًا تَفْعَلُونَ. ⁷وَلَكِنْ إِنْ كُنْتُمْ تُحَابُونَ، تَفْعَلُونَ خَطِيئَةً مُوَبَّحِينَ مِنَ النَّامُوسِ كَمُتَعَدِّينَ. ⁸لَآنَ مَنْ حَفِظَ كُلَّ النَّامُوسِ وَإِنَّمَا عَثَرَ فِي وَاحِدَةٍ فَقَدْ صَارَ مُجْرِمًا فِي الْكُلِّ. ⁹لَآنَ الَّذِي قَالَ: "لَا تَزْنِ"، قَالَ أَيْضًا: "لَا تَقْتُلْ"، فَإِنْ لَمْ تَزْنِ وَلَكِنْ قَتَلْتَ فَقَدْ صِرْتَ مُتَعَدِّيًا النَّامُوسَ. ¹⁰هَكَذَا تَكْلُمُوا وَهَكَذَا أَفْعَلُوا كَعَتِيدِينَ أَنْ تُحَاكُمُوا بِنَامُوسِ الْحَرَّةِ. ¹¹لَآنَ الْحُكْمَ هُوَ يَلَا رَحْمَةً لِمَنْ لَمْ يَعْمَلْ رَحْمَةً، وَالرَّحْمَةُ تَفْخِرُ عَلَى الْحُكْمِ.

الإيمان دون أعمال ميب

¹⁴مَا الْمُنْفَعَةُ، يَا إِخْوَتِي، إِنْ قَالَ أَحَدٌ، إِنَّ لَهُ إِيمَانًا وَلَكِنْ لَيْسَ لَهُ أَعْمَالٌ، هَلْ يَقْدِرُ الْإِيمَانُ أَنْ يُخَلِّصَهُ؟ ¹⁵إِنْ كَانَ أَحَدٌ وَأُخْتُ غُرَبَاتَيْنِ وَمُعْتَازَيْنِ لِلْقُوتِ الْيَوْمِيِّ، فَقَالَ لَهُمَا أَحَدُكُم: امْضِيَا بِسَلَامٍ، اسْتَدِفِيَا وَاشْبَعِي، وَلَكِنْ لَمْ تُعْطُوهُمَا حَاجَاتِ الْجَسَدِ، فَمَا الْمُنْفَعَةُ؟ ¹⁶هَكَذَا الْإِيمَانُ أَيْضًا إِنْ لَمْ يَكُنْ لَهُ أَعْمَالٌ، مَيِّتٌ فِي دَاخِلِهِ. ¹⁷لَكِنْ يَقُولُ قَائِلٌ: أَنْتَ لَكَ إِيمَانٌ وَأَنَا لِي أَعْمَالٌ، أَرْنِي إِيمَانَكَ بِدُونِ أَعْمَالِكَ وَأَنَا أَرِيكَ بِأَعْمَالِي إِيمَانِي. ¹⁸أَنْتَ تُؤْمِنُ أَنَّ اللَّهَ وَاحِدٌ؟ حَسَنًا تَفْعَلُ، وَالشَّيَاطِينُ يُؤْمِنُونَ وَيَقْسَعُونَ. ¹⁹وَلَكِنْ هَلْ تُرِيدُ أَنْ تَعْلَمَ، أَيُّهَا الْإِنْسَانُ الْبَاطِلُ، أَنَّ الْإِيمَانَ بِدُونِ أَعْمَالٍ مَيِّتٌ؟ ²⁰أَلَمْ يَبَرَّرْ إِبْرَاهِيمُ أَبُونَا بِالْأَعْمَالِ إِذْ قَدَّمَ إِسْحَاقَ ابْنَهُ عَلَى الْمَذْبَحِ؟ ²¹فَتَرَى أَنَّ الْإِيمَانَ عَمِلَ مَعَ أَعْمَالِهِ وَبِالْأَعْمَالِ أَكْمَلَ الْإِيمَانَ، ²²وَمَّا الْكِتَابُ الْقَائِلُ: "فَأَمَّنْ إِبْرَاهِيمُ بِاللَّهِ

فَحَسِبَ لَهُ يَرًّا وَدُعَىٰ خَلِيلَ اللَّهِ.²⁴ تَرَوْنَ إِذَا أَنَّهُ
بِالْأَعْمَالِ يَتَّبِعُ الْإِنْسَانَ، لَا بِالْإِيمَانِ وَخَدَهُ.²⁵ كَذَلِكَ
رَاحِبُ الرَّأْيَةِ أَيْضًا، أَمَّا تَبَرَّرْتُ بِالْأَعْمَالِ إِذْ قِيلَ
الرُّسُلَ وَأَخْرَجْتَهُمْ فِي طَرِيقٍ آخَرَ؟²⁶ لَأَنَّهُ كَمَا أَنَّ الْجَسَدَ
يُدُونِ رُوحٍ مِّثْ هَكَذَا الْإِيمَانُ أَيْضًا يَدُونِ أَعْمَالٍ مِّثْ.

Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen.¹³ Denn es wird ein unbarmherziges Gericht über den ergehen, der nicht Barmherzigkeit getan hat; die Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.

Der Glaube und die Werke

¹⁴Was nützt es, liebe Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, und hat doch keine Werke? Kann denn der Glaube ihn selig machen?¹⁵ Wenn aber ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung wäre und Mangel hätte der täglichen Nahrung,¹⁶ und jemand unter euch spräche zu ihnen: geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch! ihr gäbet ihnen aber nicht, was für den Leib nötig ist: was würde ihnen das helfen?¹⁷ So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber.¹⁸ Aber es könnte jemand sagen: Du hast den Glauben, und ich habe die Werke; zeige mir deinen Glauben ohne die Werke, so will ich dir meinen Glauben zeigen aus meinen Werken.¹⁹ Du glaubst, dass nur einer Gott ist? Du tust wohl daran; die Teufel glauben's auch und zittern.²⁰ Willst du aber erkennen, du törichter Mensch, dass der Glaube ohne Werke tot ist?²¹ Ist nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerecht geworden, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte?²² Da siehst du, dass der Glaube zusammengewirkt hat mit seinen Werken, und durch die Werke ist der Glaube vollkommen geworden;²³ und so ist die Schrift erfüllt, die da spricht: "Abraham hat Gott geglaubt, und das ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet", und er wurde ein Freund Gottes genannt.²⁴ So seht ihr nun, dass der Mensch durch die Werke

James 2

gerecht wird, nicht durch den Glauben allein.²⁵ Desgleichen die Hure Rahab, ist sie nicht durch Werke gerecht geworden, als sie die Boten aufnahm und ließ sie auf einen anderen Weg hinaus?²⁶ Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot.